

Anhaltender Aufwärtstrend am Aktienmarkt

Die vergangene Woche war von einem anhaltenden Aufwärtstrend an den Aktienmärkten geprägt, der von guten Unternehmensergebnissen und von makroökonomischen Daten unterstützt wurde, die das Szenario einer weichen Landung der US-Wirtschaft glaubwürdig erscheinen lassen.

In den USA wurde im vierten Quartal 2023 ein annualisiertes Wirtschaftswachstum von 3,3% verzeichnet, das deutlich über den erwarteten 2% liegt. Der Konsum, der Hauptmotor der US-Wirtschaft, blieb robust, obwohl die Kaufkraft durch die Inflation und die steigenden Zinsen geschwächt wurde, da der Preisanstieg durch das Lohnwachstum kompensiert wurde.

Höheres US-Wirtschaftswachstum als erwartet.

Am US-Arbeitsmarkt wurden in der Woche vom 15. Januar 214'000 Erstanträge für Arbeitslosenhilfe registriert, das sind 25'000 mehr als in der Vorwoche.

Das verarbeitende Gewerbe hat sich abgeschwächt. Nachdem die Aufträge für langlebige Güter in den USA im November um 5,4% angestiegen waren, stabilisierten sie sich im Dezember. Ohne den Transportsektor wurde ein Auftragsanstieg von 0,6% verzeichnet, während der Markt nur mit +0,2% gerechnet hatte. Die Aufträge für langlebige Güter ohne Rüstungsgüter, die als guter Gradmesser für die Unternehmensinvestitionen gelten, nahmen um 0,5% zu.

In Europa liess die EZB ihre Leitzinsen zum dritten Mal in Folge unverändert. Der Einlagensatz liegt somit nach wie vor bei 4,0%. Die Notenbank nahm den Abwärtstrend der Kerninflation zur Kenntnis, hält hingegen eine Kehrtwende ihrer Geldpolitik noch für verfrüht.

Die Aussicht auf eine Zinssenkung in naher Zukunft bestätigt sich jedoch.

Was die Wirtschaftsaktivität anbelangt, so lag der HCOB Composite Flash PMI für die Gesamtaktivität in der Region im Januar bei 47,9 Punkten, was belegt, dass die Aktivität der Privatunternehmen in der Region den achten Monat in Folge rückläufig war. Der Index erholte sich allerdings gegenüber dem Stand vom Dezember 2023 und verzeichnete den geringsten Rückgang der Gesamtaktivität seit Juli. Selbst wenn diese Entwicklung ermutigend ist, scheint sie im Vergleich zur Situation am Ende des letzten Jahres keine nennenswerte Wende darzustellen.

Rückläufige Geschäftstätigkeit der europäischen Privatunternehmen.

In China kündigte die Regierung zunächst Massnahmen zur Unterstützung der Finanzmärkte an. In den Augen der Anleger scheint allerdings ein umfassenderes Konjunkturprogramm erforderlich.

Bei der Veröffentlichung der Unternehmensergebnisse schnitt in Europa vor allem der Luxusgütersektor gut ab. Diese Woche werden besondere viele Ergebnisse publiziert, insbesondere diejenigen der berühmten Technologiekonzerne. Nicht zuletzt wird die US-Notenbank Fed ihre künftige Geldpolitik bekanntgeben.

Vor diesem Hintergrund schloss der S&P 500 die Woche mit einem Zuwachs von +1,06%, während der Nasdaq um +0,94% zulegte. Der Stoxx Europe 600 verbuchte einen Anstieg von +3,11%.

Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI Emerging Markets
Letzter Stand	0.86	0.94	11'390.13	4'635.47	16'961.39	7'634.14	7'635.09	4'890.97	15'455.36	35'751.07	985.10
Trend	➡	➡	⬆	⬆	⬆	⬆	➡	⬆	⬆	⬆	➡
%YTD	2.67%	0.96%	2.27%	2.52%	1.25%	1.21%	-1.27%	2.54%	2.96%	6.83%	-3.77%

(Daten vom Freitag vor der Publikation)



Autoren und Kontakt

Julien Stähli

Direktor Vermögensverwaltung (CIO)
MBF Boston University

Pierre-François Donzé

Lizenziat HEC

Karine Patron

MScF Université de Neuchâtel

David Zahnd

MScAPEC Université de Neuchâtel

Bertrand Lemattre

MScF Sciences Po Paris

Banque Bonhôte & Cie SA - 2, quai Ostervald, 2001 Neuchâtel / Schweiz - T. +41 32 722 10 00 / contact@bonhote.ch

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.